Vergleichsschießen 2013 – SV’51 / ASG

Am Freitag, dem 8. Februar, trafen sich die Mitglieder der Alten Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e.V. und des Schützenvereins Sarstedt von 1951 e.V. zum 25. Vergleichs- und Freundschaftsschießen auf den Ständer des SV‘51.

Zum 25. Jahr des Vergleichs- und Freundschaftsschießens gab es für jeden Verein eine handgemalte Scheibe.

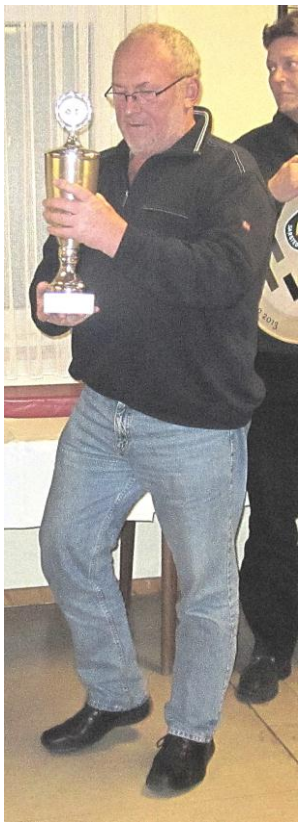
Der Wettkampf wurde mit dem Luftgewehr in der Disziplin sitzend Auflage ausgetragen. Gewertet wurden die beschossenen Streifen in Zehntelringwertung. In die Wertung kamen pro Verein 39 Teilnehmer, angetreten waren insgesamt 84 Personen. Auch wenn der Schießbetrieb bereits um 16:00 Uhr begonnen hatte, waren die Stände um 21:00 Uhr immer noch voll belegt. Das Gesamtergebnis pro Verein konnte sich dann auch sehen lassen. Mit einem doch recht geringen Vorsprung von 27,6 Ring - Gesamtergebnis 7.928,30 Ring - ging in diesem Jahr der Wanderpokal an die Schützinnen und Schützen des SV’51. Unser Ergebnis lautet 7.900,70 Ring. Um der 25. Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben, hatte Sportleiter Guntbert Meyer (SV‘51) für jeden Verein eine „Jubiläumsscheibe“ fertigen lassen. Die durch Alina Meyer handgemalten Scheiben werden die Namen der drei Erstplatzierten der Vereine tragen.

Als beste Einzelschützen wurden geehrt:
Platz 1: Gitta Schmidt (ASG/210,3 Rg.) + Ulrich Beer (SV51/210,7 RG.)
Platz 2: Peter Borgaes (ASG/210,1 Rg.) + Bibiana Winnecke (SV51/210,4 Rg.)
Platz 3: Martin Matthias (ASG/209,3 Rg.) + Regina Wischnewski (SV51/ 210,3 Rg.).

Die Platzierten des Abends (von links)
Ernst-Robert Konrad, Martin Matthias, Peter Borgaes, Regina Wischnewski, Bibiana Winnecke, Gitta Schmidt, Werner Schmidt

Danach nahm der erste Vorsitzende des SV‘51, Ernst-Robert Konrad, hocherfreut den Wanderpokal entgegen. Sein Amtsbruder Werner Schmidt gratuliert ihm zu dem Sieg und meinte dann scherzhaft, wir würden ja Rücksicht nehmen. Durch unser 200-jähriges Jubiläum in diesem Jahr, ständen wir genug im Vordergrund.

Die Preisscheibe sicherte sich mit einem 5,8 Teiler Dieter Meyer. Er durfte sich von dem reich gedeckten Gabentisch das erste Präsent aussuchen. Auf den Plätzen folgten Martin Peters (9,3 T.), Christiane Klingebiel (10,8 T.), Ursula Kalisch (11,3 T.), Eckard Schmidt (11,8 T.), Martin Matthias (11,9 T.), Gitta Schmidt (14,0 T.), Birgit Hubbe (16,1 T.), Ernst-Robert Konrad (16,3 T.) und weitere 17 Schützenschwestern und Schützenbrüder. Alle Preis hatte Anita Kuhnert liebevoll verpackt. Auch wenn um 20:00 Uhr noch fleißig geschossen wurde, läutete die Vereinswirtin des SV’51, Ulrike Amelung, die „happy hour“ ein. Nach der Siegerehrung blieben die Mitglieder beider Vereine noch lange in gemütlicher Runde beisammen.



Konni und der Pokal

Auch zu später Stunde war das Klubzimmer des SV‘51 noch gut gefüllt